



## Parlamentarier der OSZE-Staaten beraten über ihre Rolle in Zeiten neuer Herausforderungen in der Sicherheitspolitik

Parlamentarier der OSZE-Staaten beraten über ihre Rolle in Zeiten neuer Herausforderungen in der Sicherheitspolitik  
Bei der Herbsttagung der Parlamentarischen Versammlung der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE PV) beschäftigen sich die Parlamentarier aus den 57 OSZE-Teilnehmerstaaten mit ihrer Rolle bei den neuen Herausforderungen in der Sicherheitspolitik. In drei Teilsitzungen werden dazu die politische, militärische und die ökonomische und ökologische sowie die menschliche Dimension Themen der Debatten sein. Traditionell werden Fragen in Zusammenhang mit dem Mittelmeerraum im Mittelmeerrandum Forum behandelt (<http://oscepa2014.ch/>). Die Tagung findet vom 3. bis zum 5. Oktober in Genf statt. Deutschland wird dabei von acht Abgeordneten unter der Leitung von Doris Barnett, die auch Vizepräsidentin der Versammlung ist, vertreten. Die OSZE PV wurde im Zuge der Institutionalisierung der KSZE (Konferenz für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa) 1990 ins Leben gerufen. Weitere Informationen zu den Aufgaben und der Arbeitsweise der OSZE PV finden Sie unter [www.bundestag.de/bundestag/europa\\_internationales/international/osze/osze/196372](http://www.bundestag.de/bundestag/europa_internationales/international/osze/osze/196372).  
Deutscher Bundestag  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin  
Telefon: 030/227-0  
Telefax: 030/227-36 878 oder 227-36 979  
Mail: [mail@bundestag.de](mailto:mail@bundestag.de)  
URL: <http://www.bundestag.de>

### Pressekontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

[bundestag.de](http://bundestag.de)  
[mail@bundestag.de](mailto:mail@bundestag.de)

### Firmenkontakt

Deutscher Bundestag

11011 Berlin

[bundestag.de](http://bundestag.de)  
[mail@bundestag.de](mailto:mail@bundestag.de)

Kein Bundestag ist wie der andere. Jedes Mal haben die Wähler neu entschieden, wer stellvertretend für alle die Regeln entwickeln soll, die dann für alle gelten werden. Jedes Mal haben die Wähler neu bestimmt, wie stark der Einfluss der einzelnen Parteien in der Volksvertretung sein soll, wer somit die Regierung bilden kann und wer in die Opposition muss. Und deshalb beginnt auch jeder Bundestag ganz von vorn. Denn die neu gewählten Abgeordneten können nicht von ihren Vorgängern vorbestimmt werden, deren Legitimität, für das Volk zu entscheiden, mit dem Zusammentreten des neuen Bundestages erlischt. Der PräsidentDer Präsident leitet nicht nur die Bundestagssitzungen (in der er sich mit seinen Stellvertretern abwechselt), er vertritt den Bundestag auch nach außen. Protokollarisch ist er als Repräsentant der Legislative nach dem Bundespräsidenten der zweite Mann im Staat. Er ist nicht nur Adressat aller Eingaben und Entwürfe von Bundesregierung, Bundesrat oder Mitgliedern des Bundestages, er setzt sich auch für die Würde des Bundestages und die Rechte seiner Mitglieder ein. Er ist der oberste Dienstherr der Bundestagsmitarbeiter und übt sowohl das Hausrecht als auch die Polizeigewalt in den Gebäuden des Parlamentes aus.